



Aktien Osteuropa

Comment by Fund Management / Gregor Holek

Russland war bisher der stärkste Markt 2015. Der Ölpreis und der Rubel konnten sich stabilisieren. Die Makrodaten deuten auf eine weniger tiefe Rezession hin als ursprünglich erwartet. Wir rechnen dzt. mit einem Wirtschaftswachstum von um die -4 %. Das Friedensabkommen in der Ukraine ist zwar fragil - scheint aber bisher weitgehend zu halten. Dennoch wurden die Sanktionen gegen Russland verlängert.

Wir sehen den Markt derzeit mit einem KGV von 6 als attraktiv bewertet. Der hohe Abschlag gegenüber anderen Schwellenländern und den entwickelten Märkten ist sehr hoch. Die Risiken des Marktes (Politik, Ölpreis) sind daher weitgehend eingepreist. Unterstützend ist hier auch die hohe Dividendenrendite des russischen Marktes. Dividendenrenditen > 5 % sind keine Seltenheit (Norilsk Nickel, Lukoil, etc).

In der Türkei standen die Parlamentswahlen im Mittelpunkt. Die AKP bleibt weiterhin die stärkste politische Kraft im Land; muss aber nach einem Koalitionspartner Ausschau halten. Der Aktienmarkt war volatil – und liegt seit Jahresbeginn im negativen Bereich – insbesondere auch aufgrund der schwachen Währung. Wir gehen von einer Koalitionsvereinbarung in den nächsten Wochen aus. Auch ist der türkische Markt einer der Hauptprofiteure der derzeitigen Schwäche der Rohstoffpreise. Wir sehen den Markt also gut positioniert vor die zweite Jahreshälfte. Ein Fragezeichen bleibt die Fed Zinserhöhung da die Türkei stark von ausländischen Kapitalflüssen abhängt.

Griechenland stand im Zentrum der Medienberichterstattung. Die langwierigen Verhandlungen schlugen sich zusehends auf die Wirtschaftsentwicklung nieder. Es wird bereits für 2015 ein negatives BIP-Wachstum erwartet. Durch den „Last Minute“ Deal wurde Griechenland zwar in der Währungsunion gehalten – der Ausblick für den Aktienmarkt bleibt aber sehr unsicher. Wir werden im 2. Halbjahr aus jetziger Sicht nur ein geringfügiges Exposure halten (insbesondere keine Banken).

Die Zentraleuropäischen Märkte Polen, Tschechien und Ungarn liegen bisher im positiven Bereich. Insbesondere Ungarn konnte mit Rückenwind der Erholung in Russland sehr stark performen. Auch hier sorgten vor allem positive Makrodaten für Unterstützung. Wir bleiben weiterhin investiert – insbesondere im Industriebereich sowie in dividendenstarken Titeln. Vorsichtig bleiben wir im Bankensektor – insbesondere in Polen.

Impressum

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, 1030 Wien, Am Stadtpark 9
Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 3
Nähere Infos unter www.rcm.at

Diese Unterlage wurde erstellt und gestaltet von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, Schwarzenbergplatz 3, 1010 Wien, Österreich („Raiffeisen Capital Management“ bzw. „Raiffeisen KAG“). Die darin enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen KAG ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der Raiffeisen KAG im Zusammenhang mit dieser Unterlage, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw. Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Ebenso stellen allfällige Prognosen bzw. Simulationen einer früheren Wertentwicklung in dieser Unterlage keinen verlässlichen Indikator für künftige Wertentwicklungen dar.

Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Sie dienen insbesondere nicht dazu, eine individuelle Anlage- oder sonstige Beratung zu ersetzen. Sollten Sie Interesse an einem konkreten Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne neben Ihrem Bankbetreuer zur Verfügung, Ihnen vor einem allfälligen Erwerb den Prospekt zur Information zu übermitteln. Jede konkrete Veranlagung sollte erst nach einem Beratungsgespräch und der Besprechung bzw. Durchsicht des Prospektes erfolgen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Wertpapiergeschäfte zum Teil hohe Risiken in sich bergen.

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial aus dieser Unterlage bedarf der vorherigen Zustimmung der Raiffeisen KAG. *Angaben nach § 25 österreichischen Mediengesetz entnehmen sie bitte aus www.rcm.at/ Impressum
Redaktionsschluss: 04.08.2015